

# Frühlingserwachen

Ein Tag wie aus dem Bilderbuch...so präsentierte sich uns der gestrige Samstag. 20 Grad, strahlender Sonnenschein am Himmel und im Herzen. Alles war angerichtet für ein denkwürdiges Wochenende auf der grün-weissen Wiese.

Zuerst ereilte uns die Nachricht vom erfolgreichen Spielverlauf unserer dritten Mannschaft in Neu-Isenburg, die dort die Tabellenführung verteidigte. Als dann noch vom Sieg der 2. Mannschaft die Kunde einging, war alles bestens präpariert um diesen Tag zu einem vollkommenen GWO-Tag zu machen. Und dies sollte er werden...

Zu Gast auf der grün-weissen Heimwiese hatten wir die SpVgg Faulungen. Faulungen? Da war doch was? Richtig: dort erzielten wir in der Hinrunde einen ganz knappen Auswärtssieg mit sechs Holz. Nach eigenem Bekunden, wurmt diese Heimmiederlage Faulungen immer noch und so reisten sie am Weltfrauentag mit allem an, was wohl zu frühmorgendlicher Stunde in Faulungen auf der Straße war! Es wurde eng im Sportzentrum Martinsee. Der Wille zur Revanche war offensichtlich!

Und wir Grün-Weissen? Wir waren nicht minder gut besetzt. Sogar die Kegel-Ikone schlechthin, Ex-Nationalspieler Frank Appel, wartete kurz vor seinem 90. Geburtstag zu einer erfreulichen Audienz im Sportzentrum auf!



Ehrenvorsitzender Artur Brehm lies es sich ebenfalls nicht nehmen, seine Mannen bei diesem wichtigen Spiel zu unterstützen. Weitere verdiente Kegler der Region unterstützen uns regelmäßig bei Heimspielen, als da beispielsweise wären Manfred Schwarz und Willibald Heger!

Ihren Besuch würdigte das Grün-Weisse Team auf ganz besondere Weise... dazu gleich mehr.

Faulungen brachte gleich im Startblock einen Klotz: nämlich Rüdiger Klotz und Marvin Anhalt. Beide zählen mit zu den stärksten Spielern im Team der Thüringer! Wir waren also von Beginn an gefordert.



Gegenhalten mussten in unserem Startblock Filip Vuko und Helmuth Frahler. Mit 972 und 912 behielten beide die Oberhand und erzielten rund 70 Holz Vorsprung für GWO. Während Biene Maja und ihre Kumpels noch zwischen den frühlommerlichen Knospen schwirren, kam es im Mittelblock zu einer historischen Begebenheit bei Grün-Weiss: als Wächter des Offenbacher Bienenstockes erwiesen sich nämlich Norbert Regenfuß und Pascal Röber.



Norbert erzielte mit 994 Holz nicht nur persönliche Heimbesterleistung, er wurde auch von einem ebenfalls sensationellen Ergebnis in Höhe von 992 Holz von Pascal Röber flankiert! In 46 Jahren GWO-Geschichte wurde niemals ein höheres Ergebnis in einem Block erzielt: 1986 Holz!!! Aufgrund weniger starken Ergebnissen auf Seiten von Faulungen, stellte sich hier bereits so etwas wie eine Vorentscheidung ein. 340 Holz vor einem Schlussblock sind schon eine Hausnummer.

Genug der Bestleistungen? Ach was...so ein Traumtag muss restlos ausgeschöpft werden! Unser Schlussblock hätte es nun ruhiger angehen können, aber hätte dies in den so traumhaft verlaufenden Frühlingstag gepasst?

Antun Juric (949) und Ralf Wiechmann ließen es weiter schwirren auf Biene Maja's Wiese.



Ralf Wiechmann erlaubte sich nur zwei Fehlwurf und erzielte mit 978 Holz neue persönliche Bestleistung!

Dass unser Willi des Tages mit 912 Holz Helmuth Frahler wurde, zeigt, wie stark GWO sich präsentierte.



**Endergebnis 5797:5340**

Weil es einfach zu viel zum Verarbeiten ist, fasse ich hier die Highlights und Rekorde des gestrigen Spieltages nochmals zusammen:

Persönliche Bestleistung: Ralf Wiechmann mit 978 Holz  
Heimbestleistung: Norbert Regenfuß mit 994 (Tagesbester)  
Vereinsrekord: 5797 Holz  
Stärkster Block ever: Pascal Röber u. Norbert Regenfuß mit 1986 Holz

Kommenden Samstag verlegen wir unseren Bienenstock reversibel nach Gera. Möglicherweise gelingt uns dort die Ernte des goldenen Honigs!

Euer Imker

Tommy